

## Kriterien für ein Grundeinkommen

- Finanzielle Absicherung, die ein menschenwürdiges Dasein und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht
- lebenslanger individueller Rechtsanspruch
- keine Bedürftigkeitsprüfung
- kein Zwang zur Arbeit oder zu anderen Gegenleistungen.

## Weiterlesen

Fragen und Antworten zum Grundeinkommen, Übersicht über Grundeinkommensmodelle und zur Geschichte der Idee, Links zu Grundeinkommensinitiativen und eine ausführliche Literaturliste finden Sie auf [www.grundeinkommen.de](http://www.grundeinkommen.de).

## Engagieren fürs Grundeinkommen

**Mitglied werden** auf  
[grundeinkommen.de/mitmachen/mitglied-werden](http://grundeinkommen.de/mitmachen/mitglied-werden)

**Spenden** an den gemeinnützigen  
Verein zur Förderung des bedingungslosen  
Grundeinkommens e. V.

IBAN: DE63 4306 0967 4022 6215 00  
BIC: GENODEM1GLS  
[grundeinkommen.de/mitmachen/spenden](http://grundeinkommen.de/mitmachen/spenden)

## Kontakt

**per E-Mail**  
[kontakt@grundeinkommen.de](mailto:kontakt@grundeinkommen.de)

**per Post**  
Verein zur Förderung des bedingungslosen  
Grundeinkommens e. V.  
Vinetaplatz 3  
13355 Berlin

in Ihrer Region

Freiheit  
Gleichheit  
Grundeinkommen

Das Netzwerk Grundeinkommen ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Personen und Organisationen, die für das Grundeinkommen eintreten. Dieses Material darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.

V.i.S.d.P.: Ralf Engelke, Sonderburgerstr. 19, 13357 Berlin



Netzwerk  
Grundeinkommen

## Wer arbeitet dann noch?

Nichtstun ist keine Alternative. Oder würden Sie sich in die Hängematte legen, sobald das Geld zum Überleben reicht?

Aber nicht nur Erwerbsarbeit ist Arbeit. Das Grundeinkommen wertet Tätigkeiten auf, die heute gering oder gar nicht bezahlt werden: die Arbeit für Familie und Gesellschaft, für Bildung und Kultur.

Ist die Existenz gesichert, kann man selbst entscheiden, wofür man sich engagiert. Die Mehrheit würde weiterarbeiten oder Arbeitszeit verkürzen.

## Wer soll das bezahlen?

Das Grundeinkommen ersetzt Hartz IV, Sozialhilfe, Kindergeld, BAföG usw. Weil das nicht reicht, müssen Steuern erhöht oder zusätzlich erhoben werden. Genutzt werden kann zum Beispiel die Mehrwert-, Einkommen- und Erbschaftssteuer, eine Vermögen-, Spekulationssteuer, eine Steuer auf Finanztransaktionen und Ressourcenverbrauch. Ein Teil des gesamtgesellschaftlichen Wohlstands würde so gleichmäßig auf alle verteilt.

## Wozu Grundeinkommen?

Das Grundeinkommen löst nicht alle gesellschaftlichen Probleme, macht aber vieles leichter. Es verhindert Armut, schützt vor prekären Arbeitsbedingungen und stärkt die Verhandlungsposition Erwerbstätiger. Das Grundeinkommen eröffnet Perspektiven und sichert die Menschenwürde.



## Grundeinkommen weltweit

Grundeinkommen ist weltweit ein Thema. Ein Pilotprojekt in Namibia wurde 2009 erfolgreich abgeschlossen. In Indien und in Brasilien gibt es Grundeinkommensprojekte, Finnland und die Niederlande planen Tests. Das Grundeinkommen erreichte zur Schweizer Volksabstimmung im Juni 2016 eine hohe Öffentlichkeit.

Auch in Deutschland wächst die Zustimmung. Fast alle Parteien diskutieren über Grundeinkommen, ebenso Erwerbslose und UnternehmerInnen, NGOs und Gewerkschaften.

## Das Netzwerk Grundeinkommen

Das Netzwerk Grundeinkommen ist bundesweit aktiv, international vernetzt und nicht an eine Konfession oder politische Partei gebunden. Es wurde am 9. Juli 2004 von WissenschaftlerInnen und Studierenden, Erwerbslosen sowie Mitgliedern kirchlicher Verbände und politischer Parteien gegründet.

Beim Gründungstreffen verabschiedete das Netzwerk vier Grundeinkommenskriterien und beschloss, sich nicht auf ein bestimmtes Grundeinkommensmodell festzulegen.

2019 gehören zum Netzwerk über 5.200 Einzelmitglieder und 134 Organisationen und Initiativen.

Das Netzwerk Grundeinkommen ist Partner des 1986 gegründeten Basic Income Earth Network (BIEN) und Mitglied des 2014 gegründeten Netzwerks Unconditional Basic Income Europe (UBIE).



grundeinkommen.de